

**Die elektronische  
Gesundheitsakte**

**Theoretische  
Konzepte und  
Ratschläge aus  
der Praxis**

**Dr. Samrend Saboor, Siemens Healthineers, SHS EMEA CWE GER DS**

- **Die Herausforderung**
- **Der grundsätzliche Wunsch**
- **Lösungsansätze**
  - Gerichteter Versand
  - Zentralisierte Aktenlösungen (z.B. PHR)
  - Verteilte Aktenlösung (eGA)
- **Interoperabilität – Relevanz & Möglichkeiten**
- **Erfahrungen & Empfehlungen**

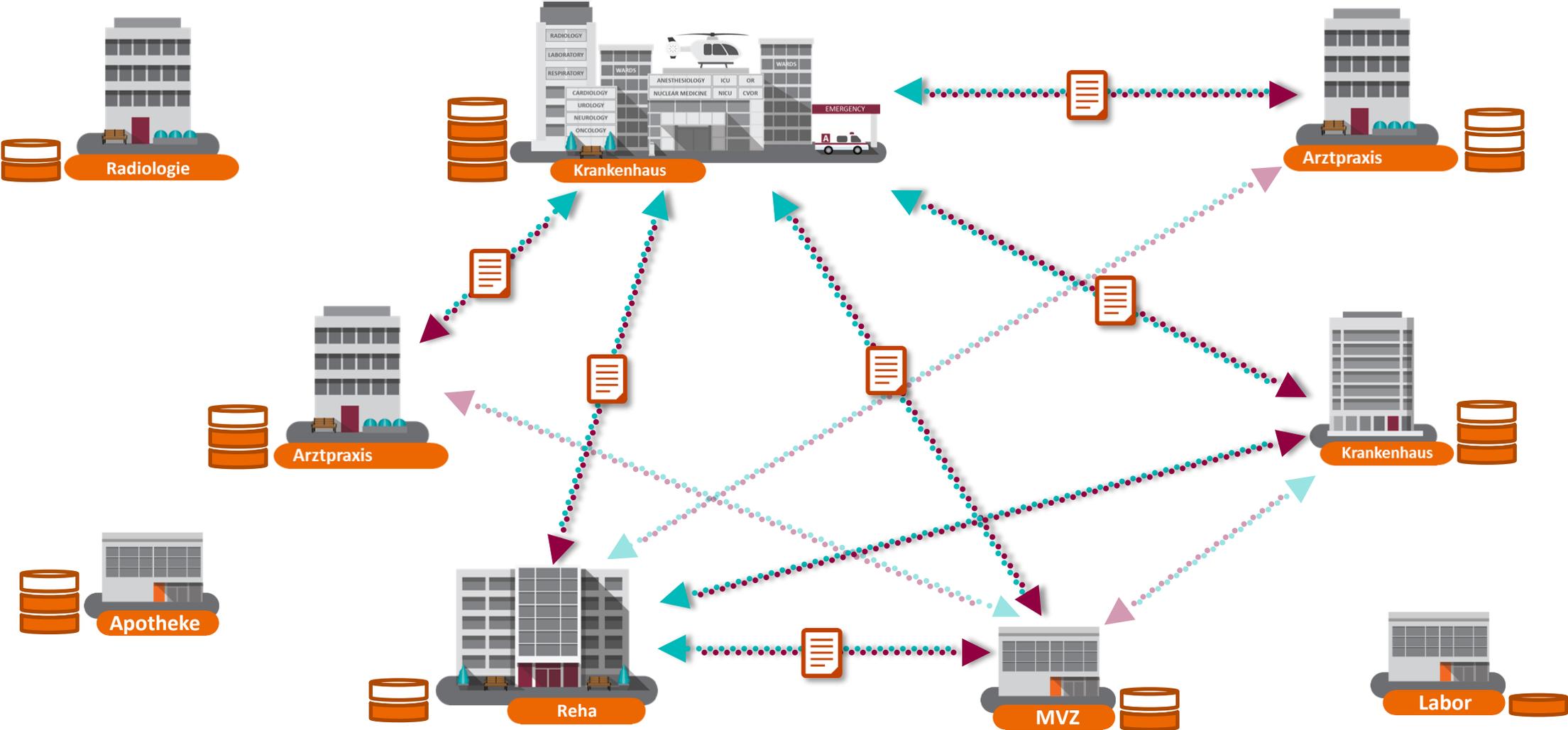




# Der grundsätzliche Wunsch



# Lösungsansatz 1: Gerichteter Versand



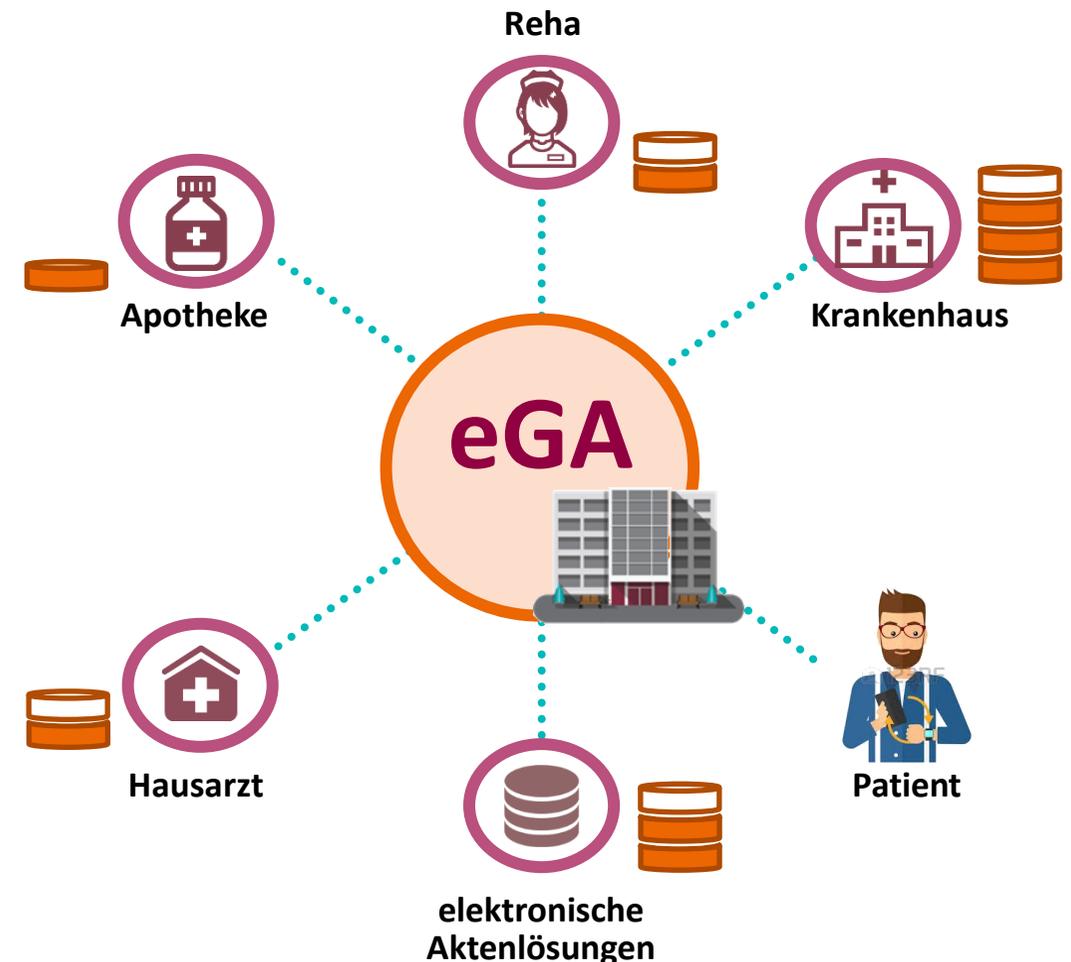
## Lösungsansatz 2: Zentralisierte Aktenlösung (z.B. Personal Health Record)



## Lösungsansatz 3:

### Verteilte Aktenlösung (elektronische Gesundheitsakte, eGA)

- Teilen **jeglicher Art** von **Daten** zwischen kooperierenden Gesundheitseinrichtungen
- **Aktive Einbindung** des **Patienten**
- Unterstützung von **einrichtungsübergreifenden Workflows** wie z. B. Tele-Konsultation / Klinische Konferenzen
- **Nahtlose Integration** in die bestehende Systemlandschaft
- **Regionales Informationssystem** zwischen verschiedenen Einrichtungssystemen (KIS/RIS/PACS/ etc.)



# Die Relevanz der Interoperabilität: Integrating the Healthcare Enterprise



sundhed.dk



**EPD**  
elektronisches  
Patientendossier

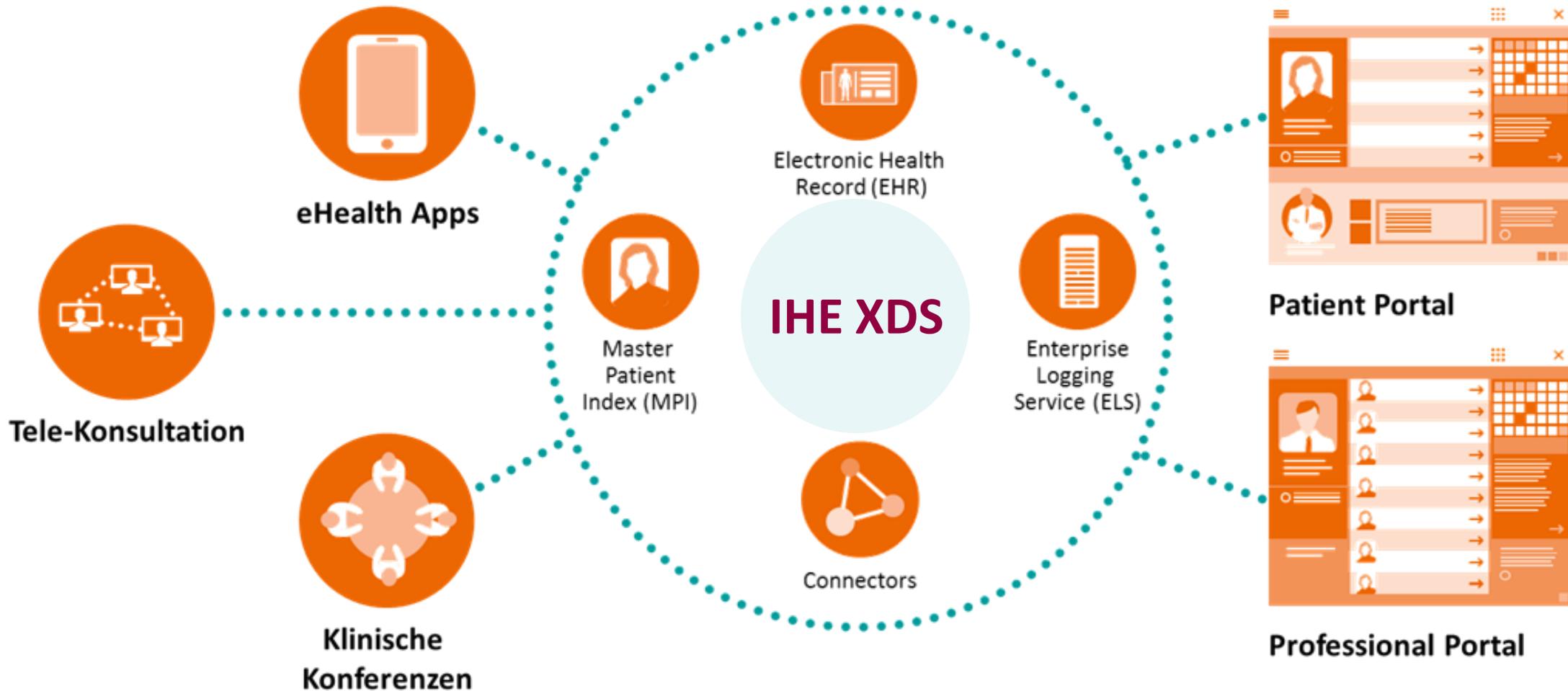


# Die Relevanz der Interoperabilität

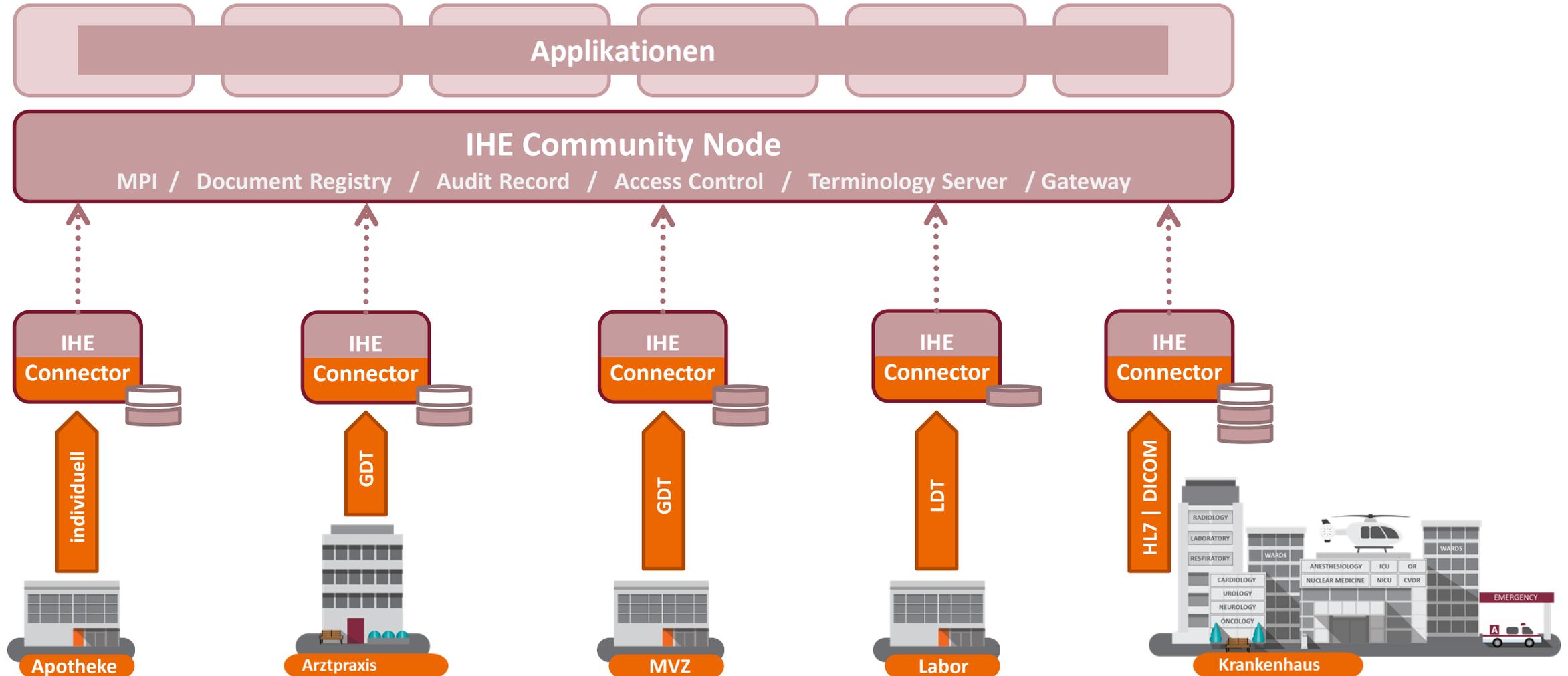
## IHE und mehr - Syntax und Semantik



# Interoperabilität: Möglichkeiten auf Basis einer IHE-konformen eGA



# Interoperabilität: Möglichkeiten für bestehende Systemlandschaften & Einrichtungen



# Interoperabilität: Möglichkeiten auf Basis einer IHE-konformen eGA



- **Bis an's Ende gedacht** – richtige Strategie bereits zu Beginn Anfang
  - Teilnehmer, Use Cases & IHE-Profile, Datenflüsse, Ausbaustufen
  - **Empfehlung: Erstellung eines umfassenden Pflichtenheftes zu Projektbeginn**
- **Common ground** – konsequente Verwendung von Standards
  - **Empfehlung: Verzicht auf proprietäre Zusätze**
- **Datenschutz steht an erster Stelle**
  - Klarstellung: Daten gehören dem Patienten
  - Proaktiver Schutz und retrospektives Protokoll
  - Mehrschichtige Berechtigung (funktional / inhaltlich)

- **Remember GiGo** – Verwendung strukturierter/diskreter Daten
  - Syntaktische und semantische Integration erforderlich
  - Verwendung abgestimmter Metadaten
- **Integrierter Zugriff** – etablierte Ansichten angereichert
  - Primärsysteme müssen eng integriert werden
  - **Hinweis:** Ohne die Hersteller geht es nicht
- **Rechte & Pflichten** – eGA-Projekte bieten Potenzial sind aber auch kein 1-Shot
  - Fortlaufender Dialog, Schulung, Umsetzung/Ausbau

- **Kulturwandel** – digitaler Einfluss auf Prozesse und Arbeitsweisen
  - eGA bzw. eHealth ist mehr als nur Technologie
  - **Empfehlung:** Anwender von Beginn an einbinden

## Punchline

„With great power comes great responsibility“

Viele Möglichkeiten / große Flexibilität / Skalierbarkeit / Interoperabilität

*versus*

**Aufwand / Komplexität**

**Dr. Samrend Saboor**  
**eHealth Specialist Siemens Healthineers**

Karlheinz Kaske Str. 2

91052 Erlangen

E-Mail: [samrend.saboor@siemens-healthineers.com](mailto:samrend.saboor@siemens-healthineers.com)